

Vorlage Nr.: 2023/171

Beschlussvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Verfasser*in	Sitzung am
Ausschuss für Wirtschaftspolitik und Digitales	Herr Haumann	07.11.2023
Kreisausschuss	Herr Haumann	20.11.2023
Kreistag	Herr Haumann	28.11.2023

SmartVEST - Stand und weiteres Vorgehen

Beschlussvorschlag: Der Kreistag

1. nimmt die Ergebnisse der Prozessbegleitung (Anlagen 1-3) als weitere Arbeitsgrundlagen zur Kenntnis.
2. beschließt die gemeinsamen Bestrebungen und den gemeinsamen Willen zur interkommunalen Zusammenarbeit im Thema „Digitalisierung“ unter dem Dach smartVEST fortzuführen.
3. beauftragt die Verwaltung einen umsetzungsfähigen Beschluss mit Ressourcenbedarfen und einer Priorisierung für smartVEST in 2024 vorzulegen.

Die o.g. Punkte erfolgen unter enger Beteiligung der Digitalisierungsbeauftragten, der Beigeordnetenkonferenz Digitalisierung und der Gesamtlenkung „smartVEST“. Mögliche erforderliche Finanzbedarfe werden bis auf Weiteres über ZIRE-Mittel gedeckt.

Darstellung des Sachverhaltes:

Dem gemeinsamen Willen aus Juli 2021 folgend, wurde eine Prozessbegleitung ausgeschrieben, die

1. eine gemeinsame, fachübergreifenden Strategie entwirft und



Klimpel
Landrat



Haumann
Fachbereichsleitung

2. mögliche Organisationsformen zur Umsetzung der gemeinsamen Strategie vorschlagen sollte.

Die Ergebnisse der Prozessbegleitung liegen in ersten Entwürfen vor. Eine umfassende inhaltliche Abstimmung mit allen Verwaltungen hat in Gänze noch nicht stattfinden können. Quintessenz ist jedoch, dass ein gemeinsames weiteres Vorgehen von allen Verwaltungen grundsätzlich begrüßt wird.

Auf dieser Grundlage soll der Wille zur interkommunalen Zusammenarbeit im Thema „Digitalisierung“ fortgesetzt werden. Da eine mögliche regionale Organisationsstruktur noch nicht abschließend festgelegt ist, und die dafür erforderlichen Ressourcenbedarfe ebenso noch nicht feststehen, soll die Kreisverwaltung mit vorhandenen Ressourcen den Prozess bis auf Weiteres fortführen.

So kann der gemeinsame Prozess, der allseits grundsätzlich als erforderlich angesehen wird, ressourcenschonend und effizient fortgesetzt werden.

Anlage 2 der Vorlage steht im Kreistags- und Bürgerinformationssystem digital zur Verfügung.

Rechtsgrund

Handelt es sich um Leistungen, die durch Gesetz / Verordnung / o. Ä. bestimmt sind?	☐ Ja	☒ Nein
Handelt es sich um freiwillige Leistungen?	☒ Ja	☐ Nein

Haushaltsauswirkungen

Ergebnis- und/ oder zahlungsrelevante Auswirkungen?	☒ Ja	☐ Nein
Im Haushaltsplan vorgesehen?	☒ Ja	☐ Nein
Kreisumlagewirksam?	☐ Ja	☒ Nein

Stellenplanauswirkungen

Bestehen Auswirkungen auf den Stellenplan?	☐ Ja	☒ Nein
Im Stellenplan vorgesehen?	☐ Ja	☐ Nein
Sind die Stellen refinanziert?	☐ Ja	☐ Nein
		☐ Teilweise

Klimaschutz

☐ Keine unmittelbaren Auswirkungen	☒ Positive Auswirkungen	☐ Negative Auswirkungen
Begründung: Die Digitalisierung unterstützt die Ziele des Klimaschutzes		